



UMWELTERKLÄRUNG 2025

Lösungspartner #1 für die Welt der Chemie



01 Vorwort

02 Firmenportrait und Beschreibung der Standorte

- 2.1. Firmenportrait
- 2.2. Anwendungsbereich
 - 2.2.1. Hürth-Kalscheuren
 - 2.2.2. Hürth-Knapsack
 - 2.2.3. Köln-Niehl
 - 2.2.4. Stade
 - 2.2.5. Schwarzheide
 - 2.2.6. Ludwigshafen (LU I)
 - 2.2.7. Leverkusen (Gebäude B9 und C5 CHEMPARK)
 - 2.2.8. Grimmen

03 Umweltpolitik

04 Umweltmanagementsystem

05 Umweltaspekte

- 5.1. Bewertung der Umweltaspekte
- 5.2. Hürth-Kalscheuren inkl. Zentrale
- 5.3. Hürth-Knapsack
- 5.4. Köln-Niehl
- 5.5. Stade, inkl. Betriebsstätten
- 5.6. Schwarzheide, inkl. Betriebsstätten
- 5.7. Ludwigshafen (LU I), inkl. Betriebsstätten
- 5.8. Leverkusen
- 5.9. Grimmen, inkl. Betriebsstätten



06 Beschreibung der bedeutenden Umweltaspekte

- 6.1. Übersicht der absoluten Verbrauchsdaten
 - 6.1.1. Energie
 - 6.1.2. Wasser
 - 6.1.3. Kältemittel
 - 6.1.4. Abfall
 - 6.1.5. Emissionen
 - 6.1.6. Flächenverbrauch in Bezug auf die biologische Vielfalt
- 6.2. Kernindikatoren
 - 6.2.1. Kraftstoffverbrauch
 - 6.2.2. Transport Emissionsintensität
 - 6.2.3. Wasser
 - 6.2.4. Material
 - 6.2.5. Abfall
 - 6.2.6. Flächenverbrauch

07 Einhaltung von Rechtsvorschriften

08 Umweltziele

09 Gültigkeitserklärung

10 Impressum



VORWORT

Warum wir handeln – und warum EMAS uns dabei unterstützt

Der Schutz unserer Umwelt und der verantwortungsvolle Umgang mit Ressourcen sind zentrale Bestandteile unserer Unternehmensphilosophie bei TALKE. In einer Zeit, in der ökologische Herausforderungen und gesellschaftliche Erwartungen stetig wachsen, ist es für uns selbstverständlich, über gesetzliche Anforderungen hinauszugehen und aktiv zur nachhaltigen Entwicklung beizutragen.

Mit dem Umweltmanagementsystem EMAS (Eco-Management and Audit Scheme) haben wir ein wirkungsvolles Instrument an unserer Seite, das uns hilft, unsere Umweltleistung systematisch zu verbessern, messbare Ziele zu setzen und unsere Fortschritte transparent zu dokumentieren. EMAS unterstützt uns dabei nicht nur bei der Umsetzung komplexer Anforderungen, sondern fördert auch Innovationen, die sowohl ökologisch als auch ökonomisch sinnvoll sind.

Für TALKE bedeutet EMAS mehr als nur ein Managementsystem – es ist ein Ausdruck unserer Haltung. Es stärkt den Zusammenhalt im Team, schärft unser Umweltbewusstsein und sendet ein klares Signal an unsere Kunden, Partner und die Öffentlichkeit: Wir übernehmen Verantwortung – heute und für kommende Generationen.

Crafting Responsible Logistics

Verantwortung ist ein Kernelement unserer Mission und unsere Verpflichtung, die Auswirkungen all unserer Aktivitäten sorgfältig abzuwägen.

Unser Programm Crafting “Responsible Logistics” berücksichtigt ebenso Umweltaspekte wie die Interessen aller Beteiligten. Um dies zu erreichen, geht es uns nicht nur um konkrete Ziele und Maßnahmen, sondern auch um die Haltung, mit der wir die Zukunft gestalten: Es ist eine gemeinsame Aufgabe, die den Einsatz und das Wissen aller, mit denen wir arbeiten, zusammenbringt. Das erfordert Offenheit, Teamgeist und Vertrauen.

Verantwortung geht aber über die Grenzen von TALKE hinaus; sie umfasst die gesamte Lieferkette. Ebenso kümmern wir uns auch um die soziale Gemeinschaft, in der wir arbeiten. Wir setzen uns gemeinsam mit unseren Mitarbeitern und Kunden ein, immer die besten Lösungen zu finden. Unser klares Ziel ist es, heute und für künftige Generationen einen positiven und spürbaren Beitrag zu leisten.

Diese Umwelterklärung wurde von der Geschäftsführung gelesen, geprüft und freigegeben.



Markus Glöckler
Geschäftsführer | Managing Director



Christoph Grunert
Geschäftsführer | Managing Director

FIRMENPORTRAIT UND BESCHREIBUNG DER STANDORTE

Firmenportrait

TALKE ist einer der weltweit führenden Anbieter von Logistiklösungen für die Welt der Chemie. Über die Hälfte der Top 50 Chemiekonzerne weltweit vertraut bereits auf die Leistungen des 1947 gegründeten Familienunternehmens. TALKE vereint etwa 5.000 Menschen auf drei Kontinenten unter seinem Dach. Mit Pioniergeist, Expertise und Leidenschaft machen sie Chemielogistik jeden Tag zu einem Erfolgsfaktor. Verantwortung und Sicherheit sind dabei wesentliche Treiber: TALKE denkt und handelt in Generationen – für eine bessere Gesellschaft, für eine nachhaltige Umwelt sowie gesunde und zufriedene Mitarbeiter.

Dienstleistungsspektrum

Heutige Kernkompetenzen sind Transport, Verpackung, Lagerung und Umschlag gefährlicher und harmloser Stoffe aller Aggregatzustände. Zudem berät, gestaltet und implementiert TALKE rund um logistische Prozesse, Gebäude und Anlagen. Digitale Services komplettieren das Portfolio maßgeschneiderter Kundenlösungen. All diese Kompetenzen aus einer Hand entlang der kompletten Supply-Chain anzubieten, ist ein Alleinstellungsmerkmal von TALKE und wesentlicher Kundennutzen.

Zur TALKE-Gruppe gehören eine Reihe von Unternehmen und Joint Ventures. Die für die Leistungserbringung zuständigen Gesellschaften in Deutschland sind aktuell:

ALFRED TALKE GmbH & Co. KG.

Diese Gesellschaft ist der „Ursprung“ der TALKE-Gruppe und wurde 1947 gegründet. Neben operativen Geschäften im Transport werden neben Standort-bezogenen Leistungen außerdem Services für andere Unternehmen der TALKE-Gruppe erbracht und sie fungiert häufig als Holding der Gruppe. Ihr Hauptsitz liegt seit 1974 in der Max-Planck-Straße 20, in Hürth bei Köln.



TALKE Chemiepark Logistik GmbH & Co. KG

Die 100%ige Tochter ist schwerpunktmäßig an den Chemiepark-Standorten Leverkusen und Dormagen sowie in Düsseldorf aktiv. Zum einen stellen wir hier auf dauerhaft angemieteten Flächen von rund 125.000 Quadratmetern Kapazitäten zur Lagerung zahlreicher Gefahrstoffe sowie entsprechende spezialisierte Services bereit. Zum anderen übernehmen wir alle Logistik bezogenen Aktivitäten in den Betrieben unserer Kunden sowie Wartungsaufgaben und Shuttle-Services.

Grimmener SpeziTrans & Service GmbH

Auch SpeziTrans ist eine 100%ige Tochter. Mit mehr als 155 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern am Hauptsitz in Grimmen und weiteren Standorten bietet SpeziTrans Transport- und Lagerleistungen abseits der Standards.

Anwendungsbereich

Die folgenden Standorte sind Bestandteil der EMAS-Registrierung. Bis auf die Standorte der Grimmener SpeziTrans, die ein Multisite-Verfahren durchlaufen, werden alle Standorte jährlich, später dann alle 3 Jahre validiert. Die Erstvalidierung erfolgte im Jahr 2025. Die entsprechenden Revalidierungen erfolgen kontinuierlich.

Hürth-Kalscheuren

In Hürth-Kalscheuren befindet sich der Hauptsitz der ALFRED TALKE GmbH & Co. KG. Von hier aus werden die zentralen Funktionen gesteuert und die Standorte in Hürth-Knapsack sowie Köln-Niehl gelenkt.

Am Betriebsbereich Hürth-Kalscheuren betreiben wir spezialisierte Anlagen zur sicheren Lagerung und Kommissionierung von toxischen Stoffen und Gemischen, entzündbaren Flüssigkeiten sowie weiteren chemischen Erzeugnissen. Diese werden in ortsbeweglichen Verpackungen, Siloanlagen und auf Containerstellplätzen gelagert. Darüber hinaus umfasst der Standort die Zwischenlagerung von Härtesalzrückständen sowie die fachgerechte Abfüllung von toxischen und brennbaren bzw. nicht brennbaren Flüssigkeiten.

Ein zentrales Element unseres Umweltmanagements ist die betriebseigene Tankwagenreinigungsanlage mit angeschlossener Abwasseraufbereitungsanlage, die eine umweltschonende Reinigung und Entsorgung gewährleistet. Der Lagerbetrieb ist auf den sicheren Umschlag und die Zwischenlagerung von Rohstoffen, bestimmten Abfällen und Fertigprodukten ausgelegt – stets unter Einhaltung höchster Umwelt- und Sicherheitsstandards.

Wir sind Experten für:

- Spedition und Transport von Flüssigkeiten, Staub- und Schüttgütern und verpackten
- Lagerung, Handhabung und Versand von flüssigen, festen, pulverförmigen und rieselfähigen Produkten
- Containerlagerung
- Durchführung von Mehrwertdienstleistungen
- Tankwageninnenreinigung
- Wartung und Instandsetzung
- Übernahme von Werkslogistikaktivitäten



Adresse

**Max-Planck-Straße 20
50354 Hürth-Kalscheuren**

Fläche

ca. 150.000 m²

Mitarbeiter

Ca. 472

Hürth-Knapsack

Am Standort Hürth-Knapsack betreiben wir leistungsfähige Anlagen zur sicheren und ressourcenschonenden Lagerung sowie zur verantwortungsvollen Handhabung von flüssigen, festen, pulverförmigen und rieselfähigen Produkten. Dabei achten wir besonders auf Umweltverträglichkeit, Energieeffizienz und die Einhaltung hoher Sicherheitsstandards. Die übergeordneten Steuerungs- und Koordinationsaufgaben werden zentral vom Hauptsitz aus wahrgenommen, um einen nachhaltigen und effizienten Betrieb zu gewährleisten.



Adresse

**Franz-Tilgner-Straße 11
50354 Hürth-Knapsack**

Fläche

ca. 34.000 m²

Mitarbeiter

Ca. 14

Köln-Niehl

Am Standort Köln-Niehl betreiben wir moderne Anlagen zur umweltgerechten Lagerung und effizienten Handhabung von flüssigen, festen, pulverförmigen und rieselfähigen Produkten. Dabei legen wir besonderen Wert auf Sicherheit, Ressourcenschonung und den Schutz der Umwelt. Die zentralen Steuerungs- und Koordinationsfunktionen werden vom Hauptsitz aus verantwortungsvoll geführt, um einen reibungslosen und nachhaltigen Betrieb sicherzustellen.



Adresse

Hansekai 4a
50735 Köln-Niehl

Fläche

ca. 17.000 m²

Mitarbeiter

Ca. 12

Stade

An unserem Standort in Stade bieten wir ein vielseitiges Leistungsspektrum rund um die Lagerung, Handhabung und den Versand von flüssigen, festen, pulverförmigen und rieselfähigen Produkten. Unsere Tätigkeiten erfolgen unter Berücksichtigung geltender Umwelt- und Sicherheitsstandards.

Zur Unterstützung kundenspezifischer Prozesse übernehmen wir zudem individuelle Mehrwertdienstleistungen, die effizient und ressourcenschonend gestaltet sind. Wir betreiben unsere eigene Tankwageninnenreinigungsanlage, die mit einer angeschlossenen Abwasseraufbereitungsanlage ausgestattet ist. Diese ermöglicht eine umweltschonende Reinigung sowie eine fachgerechte Behandlung und Entsorgung der anfallenden Abwässer.

Darüber hinaus integrieren wir uns im Rahmen von Werkslogistikaktivitäten nahtlos in die Abläufe unserer Kunden und tragen durch zuverlässige und nachhaltige Dienstleistungen. Wir verfügen über umfassende Fachkenntnisse im Transport gefährlicher und ungefährlicher Güter gemäß ADR sowie in der Durchführung von Zollversandverfahren.

Die umweltgerechte Abwicklung von Abfällen ist ebenso Bestandteil unseres Leistungsspektrums wie die Prüfung, Wartung und Modifikation von Druck- und Silobehältern nach ADR und Betriebssicherheitsverordnung. Des Weiteren führen wir Instandsetzungen an Nutzfahrzeugtrailern gemäß Kundenvorgaben durch und gewährleisten durch die Lagerung gängiger Ersatzteile sowie deren kurzfristige Beschaffung eine hohe Verfügbarkeit. Im Falle von Havarien leisten wir schnelle und kompetente Unterstützung zur Minimierung möglicher Umweltauswirkungen.

**Adresse**

**Gottlieb-Daimler-Straße 7, 21684 Stade
inkl. zwei Betriebsstätten:**

Stader Elbstraße, 21683 Stade

Rudolf-Diesel-Straße 17, 21684 Stade

Fläche

ca. 22.144 m²

Mitarbeiter

Ca. 30

Schwarzheide

Am Standort Schwarzheide betreiben wir zwei hochmoderne Lagerzentren, die für höchste Sicherheits- und Qualitätsanforderungen stehen. Ein Logistikzentrum befindet sich im Industriegebiet Schwarzheide Süd, das andere auf dem Betriebsgelände der BASF Schwarzheide GmbH. Beide Standorte bieten optimale Bedingungen für die sichere Lagerung und verantwortungsvolle Handhabung von Gefahrstoffen sowie verschiedensten Industriegütern.

Der Fokus liegt dabei auf der professionellen Lagerung sehr giftiger, giftiger, brennbarer und nicht brennbare Flüssigkeiten und Feststoffen, akut toxischer Feststoffe, ätzender Stoffe und Flüssigkeiten. Zudem bieten die beiden Logistikzentren flexible Lagerflächen für unterschiedliche Industriegüter und erfüllen höchste technische Standards für maximale Sicherheit.

Um die sicherste und effizienteste Lagerung zu gewährleisten, setzen wir konsequent auf moderne Technologien, energieeffiziente Prozesse und kurze Transportwege. Unser Anspruch: Höchste Sicherheit, bestmöglicher Umweltschutz und größtmögliche Verlässlichkeit für unsere Kunden. Dabei halten wir alle gesetzlichen Anforderungen nicht nur ein – wir setzen Maßstäbe.

Die zentral gesteuerten Organisations- und Koordinationsprozesse an unserem Hauptsitz sorgen für reibungslose Abläufe, hohe Transparenz und einen nachhaltigen, wirtschaftlichen Betrieb.

Für das kommende Jahr planen wir am Standort Schwarzheide Süd ein neues Projekt, das die sichere und effiziente Lagerung von Gasflaschen für unseren Kunden weiter optimieren wird.

Darüber hinaus engagieren wir uns gemeinsam mit einem der führenden Flüssiggasversorger in Deutschland, sowie dem TALKE-Tochterunternehmen Grimmener SpeziTrans in der Studie „Das Potenzial von erneuerbarem Dimethylether für eine erfolgreiche Energiewende“. Ziel dieser Untersuchung ist es, die Rolle von rDME (erneuerbarem Dimethylether) im Zuge der Dekarbonisierung zu analysieren – sowohl für den Gebäudesektor als auch für eine nachhaltige Kreislaufwirtschaft.



Adresse

**Justus-von-Liebig-Str. 23
01987 Schwarzheide (Süd)
Inkl. eine Betriebsstätte:
Schipkauer Str. 1
01986 Schwarzheide
(G300, BASF-Gelände)
ca. 71.700 m²
Ca. 73**

Fläche

Mitarbeiter

Ludwigshafen (LU I)

Die Niederlassung in Ludwigshafen am Rhein steht für höchste Priorität in sicheren und umweltbewussten Logistikdienstleistungen im Chemiesektor. Unser Standort ist spezialisiert auf die Lagerung und Kommissionierung von Gefahrstoffen sowie sicher verpackter Ware unter strikter Einhaltung höchster Sicherheits- und Qualitätsstandards. Durch prozessbasierte Kontrollen gewährleisten wir eine chargenreine Logistik und die maximale Vermeidung von Kontaminationen. Darüber hinaus führen wir Container- und LKW-Verladungen präzise und zuverlässig durch. Die kontinuierliche Schulung unserer Mitarbeiter trägt dazu bei, Produktverluste zu minimieren, was direkt zur Ressourcenschonung und Abfallreduzierung beiträgt.

Ein weiterer Schwerpunkt ist unsere Silo-Logistik: Mit insgesamt 18 Silos und einer maximalen Kapazität von 175 Tonnen ermöglichen wir die Ein- und Auslagerung von Schüttgütern. Die Be- und Entladungen erfolgen über sorgfältig bediente Füllleitungen und Schieber, wodurch eine staubarme Abwicklung und höchste Produktintegrität sichergestellt sind.



Adresse

**Muldenstraße 9
67069 Ludwigshafen am Rhein
Inkl. Betriebsstätte:
Kreuzholzstraße 11
67069 Ludwigshafen am Rhein
ca. 31.036 m²
Ca. 12**

Fläche

Mitarbeiter

Leverkusen (Gebäude B9 und C5, CHEMPARK)

Im Chempark Leverkusen betreibt die TALKE Chempark Logistik GmbH & Co. KG ein Lager für feste und flüssige Gefahrstoffe. Bei der Lageranlage handelt es sich um ein Stückgutlager, Packmittellager und Tanklager. Die Anlage ist ein Störfallbetriebe der oberen Klasse nach BImSchG. Weiterhin besteht ein Proben- und Rückstellmusterlager für Unternehmen, die im Chempark Leverkusen ansässig sind.

Darüber hinaus werden Ab- und Umfülltätigkeiten durchgeführt. Dies gilt für Feststoffe (Granulat und Pulver), Flüssigkeiten, Gefahrstoffe und andere Stoffe. Es werden BULK-Entleerungen von Tank in TKW sowie TC-Entleerungen in IBCs und Fässer durchgeführt. Dabei legen wir besonderen Wert auf Sicherheit, Ressourcenschonung und den Schutz der Umwelt.



Adresse

Gebäude B9 und C5 CHEMPARK

51368 Leverkusen

Fläche

ca. 27.500 m²

Mitarbeiter

Ca. 80

Grimmen

Die Grimmener SpeziTrans & Service GmbH mit Hauptsitz in Grimmen wurde 1990 gegründet und ist ein Logistikunternehmen für alle Arten von Gütertransporten mit als Stück- und Schüttgut.

Neben der Transportlogistik bzw. Disposition befindet sich die Verwaltung mit Geschäftsführung, Buchhaltung, Personalabteilung an diesem Standort.

Mit 177 Mitarbeitern und einem leistungsfähigen Netzwerk ausgewählter Transportpartner können Güter in ganz Europa rasch und kundenorientiert bewegt werden. Mit effizienter Transportplanung, und moderner Telematiksysteme wickeln wir jährlich ca. 20.000 Transporte ab.

Wir sind Experten für:

- Transporte
- Futtermitteltransporte
- Gefahrguttransporte
- Entsorgungsarbeiten als zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb
- Sonstige Schütt-, Stückguttransporte
- Flüssige Transportgüter im technischen und ADR-Bereich
- Gasflaschentransporte
- Erdarbeiten und Sanierungen
- Lagerleistungen

Darüber hinaus verfügt die Grimmener SpeziTrans über eine Fahrzeugwerkstatt.

**Adresse**

Stoltenhäger Str. 38, 18507 Grimm
inkl. weitere Betriebsstätte:
Reiterhorst 15, 21435 Stelle
Glindenberger Weg 5, 39126 Magdeburg
Im Lipperfeld 16, 46047 Oberhausen
Auf der Schemscheid 22-26, 57072 Siegen

Fläche

ca. 124.206 m²

Mitarbeiter

Ca. 177

Des Weiteren nimmt die Grimmener SpeziTrans an innovativen Projekten teil, die ein großes positives Umweltpotenzial haben. Als Kooperationspartner beteiligt die Grimmener SpeziTrans sich am biogeniV-Bündnis, das die Herstellung von grünem Methanol aus CO₂-Quellen in Mecklenburg-Vorpommern vorantreibt, indem über 500 Biogasanlagen sowie größere Emittenten wie die Zuckerfabrik Anklam mithilfe von grünem Wasserstoff zu Produzenten von Methanol und damit zu zentralen Bausteinen der regionalen Energieversorgung werden. Parallel dazu werden technische Konzepte für dezentrale Anlagen entwickelt und die Nutzung von Methanol und OME in bestehenden Motoren erprobt, um fossile Kraftstoffe durch lokal erzeugte, nachhaltige Alternativen zu ersetzen.

Darüber hinaus engagiert die Grimmener SpeziTrans sich gemeinsam mit einem der führenden Flüssiggasversorger in Deutschland, einem der führenden Flüssiggasversorger in der Studie "Das Potenzial von erneuerbarem Dimethylether für eine erfolgreiche Energiewende". Das Projekt wird in Kooperation mit dem Talke-Standort Schwarzheide realisiert. (siehe Punkt 2.2.5)

Das Unternehmen betreibt mehrere strategisch platzierte Betriebsstätten, die eine reibungslose Logistik und optimierte Lagerprozesse gewährleisten.

Das beiden Gaszentren „Hamburg Stelle“ und „Magdeburg“ als Standorte der Grimmener SpeziTrans mit Logistikfähigkeiten & Lagerleistungen für industrielle und medizinische Gase.

Die Standorte in Oberhausen und Siegen dienen dem Umschlag von Industriegasen. Der Standort in Oberhausen ist lediglich eine sogenannte Parkplatzlösung, ohne weitere Verwaltungsstrukturen der Grimmener SpeziTrans. Der Standort in Siegen ist ebenfalls eine Parkplatzlösung mit Mitbenutzung von Sozialräumen und Sanitäranlagen Gewerbeparks ohne weitere Verwaltungsstrukturen der Grimmener SpeziTrans.

UMWELTPOLITIK

Wir haben uns dazu entschieden, ein Umweltmanagementsystem nach EMAS-Verordnung einzuführen, um unsere Umweltleistungen nicht nur im Auge zu behalten, sondern auch kontinuierlich zu verbessern.

Wir als Unternehmen verpflichten uns,

- den Schutz der Umwelt
- das Verhindern von Umweltbelastungen
- die Einhaltung unserer bindenden Verpflichtungen bzgl. der Umwelt und des Umweltrechts
- eine nachhaltige Ressourcenverwendung
- die Abschwächung des und Anpassung an den Klimawandel
- den Schutz der Biodiversität und Ökosystem
- eine kontinuierliche Verbesserung unseres Umweltmanagementsystems und die damit einhergehende Verbesserung unserer Umweltleistung

als Ziele unseres Umweltmanagementsystems zu verankern und anzustreben.

Wir schützen unsere Umwelt durch verantwortungsvolles und bewusstes Einhalten von Arbeitsprozessen unter Berücksichtigung der Umweltgesetze.

Wir haben uns verpflichtet, aktiv an der Initiative Operation Clean Sweep (OCS) teilzunehmen, um den Verlust und den Eintrag von Kunststoff-Granulaten und -Pellets in die Umwelt zu verhindern.

Wir bei TALKE verfolgen das Ziel, bis 2040 Klimaneutralität (bez. auf Scope-1- und Scope-2-Emissionen) zu erreichen.

Wir haben Nachhaltigkeit fest in unseren Unternehmenszielen verankert. Unser Ziel ist, im Rahmen unserer Tätigkeit größtmögliche Sicherheit für Mensch, Umwelt und Gesellschaft zu erreichen und dabei so ressourcenschonend wie möglich zu agieren.

UMWELTMANAGEMENTSYSTEM

Die ALFRED TALKE GmbH & Co. KG betreibt ein Umweltmanagementsystem (UMS) nach DIN EN ISO 14001 bzw. EMAS-Verordnung. Das System ist teilweise in das Integrierte Managementsystem (IMS) des Unternehmens eingebunden und umfasst regelmäßige Audits, Managementbewertungen und kontinuierliche Verbesserungsprozesse. Die Organisationsstruktur hilft bei der Aufrechterhaltung der Prozesse und Pflichten (s. Abbildung 1: Grobschema des Umweltmanagementsystems):

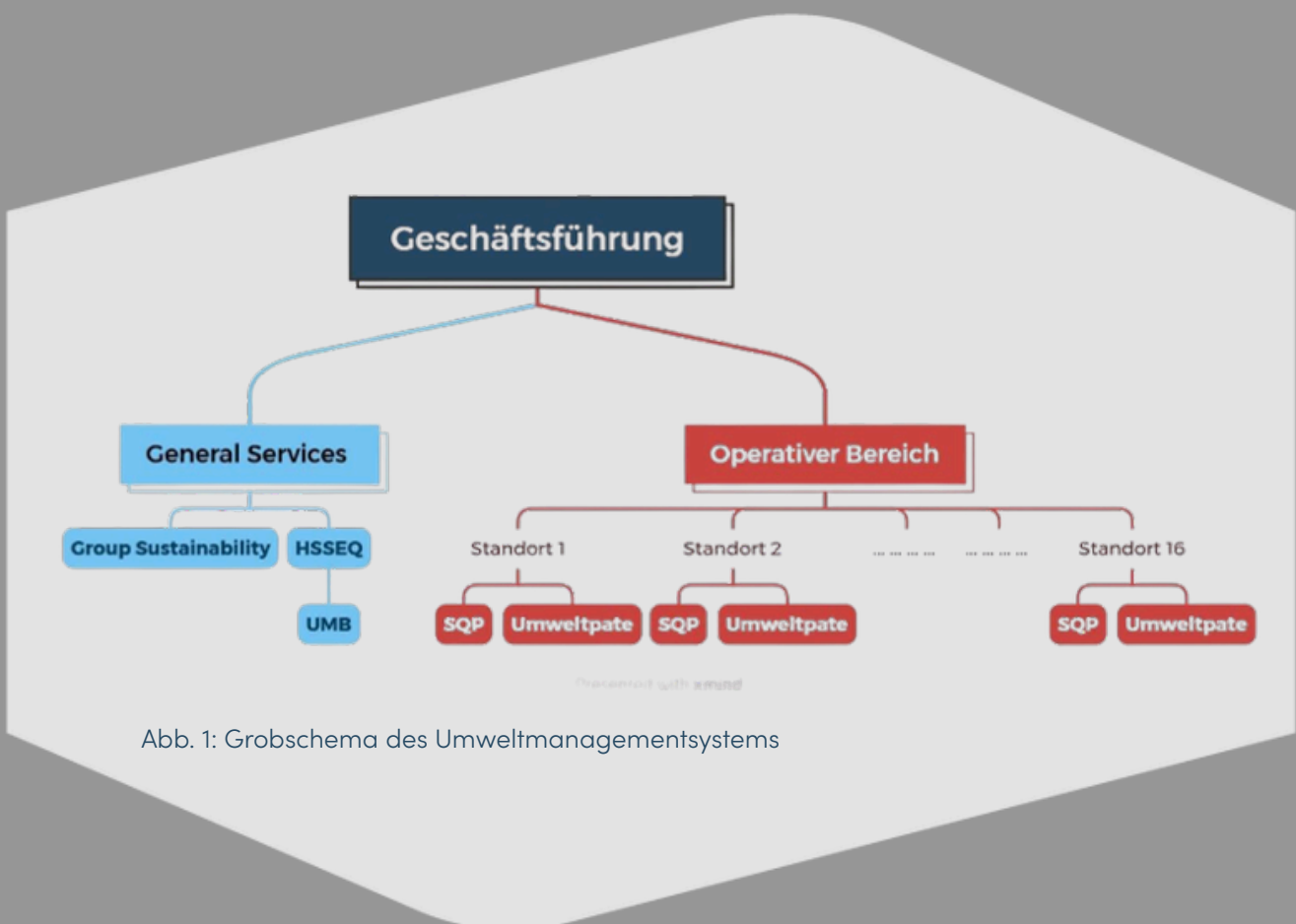


Abb. 1: Grobschema des Umweltmanagementsystems

Der Zentralbereich HSSEQ umfasst unter anderem die gesetzlichen Beauftragten-Funktionen (Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Brandschutz, Abfall, Gefahrgut, Datenschutz, Störfall, Immissionsschutz, Umweltmanagement). Sie ist nur der Geschäftsführung unterstellt, um im überwachenden, beratenden und unterstützenden Handeln Immunität zwischen den Beauftragten und den operativen Bereichen mit seinen Standort- und Betriebsleitern zu bewahren.

Allein die Geschäftsführung entscheidet über die Priorisierung und Ressourcenzuteilung. Hierfür wird sie u. a. durch Jahresberichte und Managementreviews über den aktuellen Stand informiert. Umweltmanagementbeauftragte*r (UMB) übernimmt die zentrale Rolle bei der Aufrechterhaltung und kontinuierlichen Verbesserung des Umweltmanagementsystems. Er koordiniert und überwacht die Umsetzung von Umweltzielen und -maßnahmen. Dabei erhält er aus dem Zentralbereich Group Sustainability die Daten der Umweltleistungen für alle Standorte der Gesellschaften.

Aus den operativen Bereichen stehen dem UMB die Standortverantwortlichen für den Umweltschutz als Ansprechpartner und ausführende Einheiten zur Seite. Darunter fallen u. a. die Safety, Quality & Process Coordinators (SQP). Diese SQPs bringen Kenntnisse in den Bereichen Arbeits- und Anlagensicherheit mit und unterstützen die Betreiber bei der Einhaltung und Umsetzung der Betreiberpflichten und Umweltmaßnahmen. Sie stehen mit der HSSEQ-Abteilung und den Beauftragten im direkten Kontakt, um bei der Umsetzung von Maßnahmen oder Empfehlungen im Betriebsbereich zu helfen.

Die Schulung und Sensibilisierung der Mitarbeitenden sind wichtige Rolle, um ein umfassendes Umweltbewusstsein im Unternehmen zu fördern. Zu diesem Zweck haben wir bei TALKE die Rolle der Umweltpaten ins Leben gerufen. Das sind freiwillige Mitarbeitende, die sich dazu bereit erklärt haben, über unser Umweltmanagement zu referieren und z. B. die Kollegen über unsere Umweltziele aufzuklären.

Die Kommunikation zwischen den Betriebsbeauftragten für den Umweltschutz und dem UMB mit den Umweltpaten ist durch den Ausschuss für Umweltschutz gem. § 55 Abs. 3 BImSchG sichergestellt.

UMWELTASPEKTE

Als international tätiges Chemielogistikunternehmen ist sich ALFRED TALKE der Verantwortung gegenüber Umwelt und Gesellschaft bewusst. Im Rahmen unseres Umweltmanagementsystems nach EMAS erfassen und bewerten wir alle relevanten Umweltaspekte unserer Dienstleistungen, Anlagen und Prozesse.

Die Bewertung erfolgt systematisch anhand definierter Kriterien wie dem Ausmaß der Umweltauswirkungen, der Häufigkeit des Auftretens sowie der Möglichkeit zur Einflussnahme. Dabei berücksichtigen wir sowohl den Normalbetrieb als auch potenzielle Störfälle und Notfallsituationen. Besonderes Augenmerk legen wir auf Aspekte wie Emissionen, Abfallaufkommen, Energie- und Ressourcenverbrauch sowie den Umgang mit Gefahrstoffen. Die als wesentlich identifizierten Umweltaspekte bilden die Grundlage für unsere Umweltziele und -programme und tragen maßgeblich zur kontinuierlichen Verbesserung unserer Umweltleistung bei.

Bewertung der Umweltaspekte

Zur Bewertung der Umweltaspekte arbeiten wir mit folgenden Bewertungskriterien:

Quantitatives Umweltpotenzial

1 = kein oder geringer Verbrauch an Ressourcen wie Wasser, Chemikalien, etc.

2 = mittlerer Verbrauch an Ressourcen; geringe Menge an gefährlichen Abfällen oder Emissionen

3 = Störfallanlage oder genehmigungspflichtige Anlage; hoher Verbrauch an Ressourcen

Qualitatives Umweltpotenzial

1 = keine bedenklichen Stoffe; keine Abfälle oder Emissionen, keine ext. Überwachung

2 = Gefahrstoffe, geringe Mengen an Abwasser, gefährlichen Abfällen und Emissionen

3 = Störfallanlage oder genehmigungspflichtige Anlage; gesetzliche Grenzwerte; ext. Überwachung

Bewertung der Wesentlichkeit (= Summe aus quantitativem und qualitativem Umweltpotenzial)

1 bis 2 = gering

3 bis 4 = mittel

5 bis 6 = wesentlich

Einflussmöglichkeit des Betriebs

1 = Kontrolle liegt nicht zu 100% bei TALKE; alle technischen Anforderungen sind erfüllt

2 = z. T. unter der Kontrolle von TALKE; Verbesserungsmaßnahmen können mittel- bis langfristig umgesetzt werden

3 = TALKE kann im Rahmen des Budgets Verbesserungsmaßnahmen umsetzen

Signifikanz (= Produkt aus Wesentlichkeit und Einflussmöglichkeit)

1 bis 6 = gering

7 bis 11 = mittel

12 bis 18 = hoch = bedeutend

Ab einer Signifikanz von 12 verpflichtet sich TALKE, Chancen und Risiken des Umweltaspekts zu ermitteln und daraus mögliche Ziele mit Maßnahmen und Kennzahlen festzulegen.

Im Rahmen eines Experten-Workshops wurden alle in Anhang I der EMAS-VO genannten direkten und indirekten Umweltaspekte geprüft, ob sie auf den Standort zutreffen. Dann wurden jeweils die Anlagen oder Haupttätigkeiten pro Umweltaspekt analysiert. Auch wurden die eigenen Dienstleistungen (Einlagerung von Gefahrstoffen etc.) als eigene Umweltaspekte über die EMAS-VO hinausgehend aufgenommen. Alle Bereiche und Tätigkeiten wurden anhand des zuvor genannten Bewertungskriterien bewertet. Die Ergebnisse der wesentlichen und/oder signifikanten Umweltaspekte pro Standort finden sich in den nachfolgenden Tabellen wieder. Es ist zu beachten, dass sich die maßgeblichen Gegebenheiten im Zeitverlauf ändern können und die Bewertungen daher in regelmäßigen Abständen zu überprüfen und anzupassen sind.

Bewertung der wesentlichen Umweltaspekte für Hürth-Kalscheuren inkl. Zentrale

Direkte Umweltaspekte			
Umweltaspekt	Anlagen, Tätigkeiten, Unternehmensbereiche	Bewertung	
		Wesentlichkeit	Signifikanz
Emissionen in die Atmosphäre	Abfüllanlage 47-48	5	10
	Reinigungsanlage	6	12
	Betrieb der Fahrzeuge inkl. Equipment	6	12
Ein- und Ableitung in Gewässer	Wasseraufbereitungsanlage	6	12
Gefährliche Abfälle	Abfüllanlage Tor 4, 37, 38	4	12
	Gefahrgutwanne	5	5
	Wasseraufbereitungsanlage	4	12
Lagerung von Gefahrstoffen	Containerterminal 1	6	6
	Containerterminal 2	6	6
	Lager W4	5	5
	Gefahrgutwanne	6	6
	Halle W2, Hallen 1-3, 13-18, 19, 20, 23-26, 28, 39-46	6	12
	Lager 32-36	6	6
Transport von Gefahrstoffen	Transport von Gefahrgut	6	12
Abfüllung von Gefahrstoffen	Abfüllanlage 47-48	5	5

Direkte Umweltaspekte			
Umweltaspekt	Anlagen, Tätigkeiten, Unternehmensbereiche	Bewertung	
		Wesentlichkeit	Signifikanz
Nutzung / Kontaminierung von Böden	Containerterminal 1	6	6
	Containerterminal 2	6	6
	Gefahrgutwanne	6	6
	Lager 32-36	6	6
Nutzung von Energie, Ressourcen und Rohstoffen	Reinigungsanlage	5	5
	Wasseraufbereitung	5	5
	Betrieb der LKWs	6	12
Nutzung von Zusatz, Hilfsstoffen, Halbfertigprodukten	Nutzung von Zusatz, Hilfsstoffen, Halbfertigprodukten Reinigungsanlage	5	10
	Wasseraufbereitung	5	10
Risiko von Umweltunfällen, Produktaustritten von Kunststoffen sowie gefährlichen Produkten, und Notfallsituationen	Containerterminal 1	6	6
	Containerterminal 2	6	6
	Lager W4	5	5
	Gefahrgutwanne	5	5
	Halle W2, Hallen 1-3, 13-18, 19, 20, 23-26, 28, 39-46	5	5
	Lager 32-36	5	5
	Tankwagenreinigungsanlage (inkl. Kunststoffgranulat)	5	10
	Silo Lager (Kunststoffgranulat)	6	12

Bewertung der wesentlichen Umweltaspekte für Hürth-Kalscheuren inkl. Zentrale

Direkte Umweltaspekte			
Umweltaspekt	Anlagen, Tätigkeiten, Unternehmensbereiche	Bewertung	
		Wesentlichkeit	Signifikanz
Aspekte des Transports von Produkten	Transport von Gefahrgut	6	12

Als wesentliche direkte Umweltaspekte wurden die oben aufgeführten Bereiche identifiziert (blau markiert). Daraus ergaben sich die als „bedeutend“ bewerteten direkten Umweltaspekte (grün hervorgehoben):

- Emissionen in die Atmosphäre,
- Ein- und Ableitung in Gewässer,
- Gefährliche Abfälle,
- Lagerung und der Transport von Gefahrstoffen,
- Nutzung von Energie, Ressourcen und Rohstoffen
- Risiko von Umweltunfällen, Produktaustritten von Kunststoffen sowie gefährlichen Produkten, und Notfallsituationen sowie
- Aspekte des Transports von Produkten

Die dazugehörigen Kennzahlen werden jährlich aktualisiert und mögliche Aktivitäten im Rahmen von Maßnahmen überprüft.

Indirekte Umweltaspekte			
Umweltaspekt	Anlagen, Tätigkeiten, Unternehmensbereiche	Bewertung	
		Wesentlichkeit	Signifikanz
Aspekte des Lebenswegs	Freigabeprozess einzulagernder Stoffe	4	12
	Driver Fleet und Assets	5	10
Umweltleistung und Verhalten von Auftragnehmern, Lieferanten, Anbietern	Einkauf (zentral)	6	12

Die wesentlichen indirekten Umweltaspekte wurden in den oben genannten Bereichen identifiziert (blau markiert). Daraus leiten sich die als „bedeutend“ eingestuftten indirekten Umweltaspekte ab (grün hervorgehoben):

- der Lebensweg von Produkten
- das Verhalten und die Umweltleistung von Fremdfirmen.

Die zugehörigen Kennzahlen werden jährlich aktualisiert, und potenzielle Maßnahmen werden regelmäßig auf ihre Umsetzbarkeit überprüft.

Bewertung der wesentlichen Umweltaspekte für Hürth-Knapsack

Direkte Umweltaspekte			
Umweltaspekt	Anlagen, Tätigkeiten, Unternehmensbereiche	Bewertung	
		Wesentlichkeit	Signifikanz
Lagerung von Gefahrstoffen	Betriebseinheit BE 01 (Hallen A11 – A18), Halle 12, 17,18	5	5
	Betriebseinheit BE 02 (Hallen A21 – A24)	5	5
	Betriebseinheit BE 03 (Hallen A31 – A38)	6	6
Nutzung / Kontaminierung von Böden	Betriebseinheit BE 03 (Hallen A31 – A38)	6	6
Risiko von Umweltunfällen und Notfallsituationen	Betriebseinheit BE 01 (Hallen A11 – A18), Halle 12, 17,18	6	6
	Betriebseinheit BE 02 (Hallen A21 – A24)	6	6
	Betriebseinheit BE 03 (Hallen A31 – A38)	6	6

Als wesentliche direkte Umweltaspekte am Standort Hürth-Knapsack wurden die Lagerung von Gefahrstoffen, die Nutzung bzw. Kontaminierung von Böden sowie das Risiko von Umweltunfällen und Notfallsituationen erkannt (blau markiert). Die Bewertung ergab, dass kein Umweltaspekt als bedeutend bewertet wird.

Somit werden die Kennzahlen der wesentlichen Umweltaspekte jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst; mögliche Maßnahmen werden dabei regelmäßig auf ihre Relevanz und Umsetzbarkeit hin bewertet.

Indirekte Umweltaspekte sind für den Standort nichtzutreffend, da die indirekten Umweltaspekte von der Zentrale gesteuert werden (s. Bewertung für Hürth-Kalscheuren inkl. Zentrale).

Bewertung der wesentlichen Umweltaspekte für Köln-Niehl

Direkte Umweltaspekte			
Umweltaspekt	Anlagen, Tätigkeiten, Unternehmensbereiche	Bewertung	
		Wesentlichkeit	Signifikanz
Gefährliche Abfälle	Lagerung von Roh-Hilfs-Betriebsmittel, Beschädigungen und Gewerbeabfälle	5	10
Lagerung von Gefahrstoffen	Halle 010 (Betriebseinheit BE 01)	5	5
	Halle 020 (BE 02) und Halle 020A (BE 03)	5	5
	Halle 032 (BE 05)	5	5
	Schwefelverladung	5	5
Risiko von Umweltunfällen und Notfallsituationen	Halle 020 (BE 02) und Halle 020A (BE 03)	6	6
	Halle 030	6	6
	Halle 032 (BE 05)	5	5

Am Standort Köln-Niehl wurden als wesentliche direkte Umweltaspekte die Lagerung von Gefahrstoffen, die potenzielle Bodenbelastung sowie das Risiko von Umweltunfällen und Notfallsituationen identifiziert (blau markiert). Die Bewertung ergab jedoch, dass keiner dieser Aspekte als bedeutend eingestuft wurde. Die Kennzahlen der wesentlichen Umweltaspekte werden jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst. Potenzielle Maßnahmen werden regelmäßig hinsichtlich ihrer Relevanz und Umsetzbarkeit bewertet. Indirekte Umweltaspekte sind für den Standort nicht relevant, da deren Steuerung zentral durch die Hauptverwaltung erfolgt (s. Bewertung für Hürth-Kalscheuren inkl. Zentrale).

Bewertung der wesentlichen Umweltaspekte für Stade inkl. Betriebsstätten

Direkte Umweltaspekte			
Umweltaspekt	Anlagen, Tätigkeiten, Unternehmensbereiche	Bewertung	
		Wesentlichkeit	Signifikanz
Emissionen in die Atmosphäre	Reinigungsanlage	6	12
	Betrieb der LKWs	6	12
Ein- und Ableitung in Gewässer	Wasseraufbereitungsanlage	6	12
Gefährliche Abfälle	Wasseraufbereitungsanlage	4	12
Lagerung von Gefahrstoffen	Lagerhalle 4-6, 8-10, 12, 13 und Lagerhalle in Elbstrasse	5	10
Transport von Gefahrstoffen	Transport von Gefahrgut	5	10
Abfüllung von Gefahrstoffen	Abfüllanlage 47-48	5	5
Nutzung / Kontaminierung von Böden	Lagerhalle 4-6, 8-10, 12, 13 und Lagerhalle in Elbstrasse	5	5

Bewertung der wesentlichen Umweltaspekte für Stade inkl. Betriebsstätten

Direkte Umweltaspekte			
Umweltaspekt	Anlagen, Tätigkeiten, Unternehmensbereiche	Bewertung	
		Wesentlichkeit	Signifikanz
Nutzung von Energie, Ressourcen und Rohstoffen	Reinigungsanlage	5	5
	Wasseraufbereitung	5	5
	Betrieb der LKWs	6	12
Nutzung von Zusatz, Hilfsstoffen, Halbfertigprodukten	Reinigungsanlage	5	10
	Wasseraufbereitung	5	10
Risiko von Umweltunfällen, Produktaustritten von Kunststoffen sowie gefährlichen Produkten, und Notfallsituationen	Silierplatz (Kunststoffgranulat)	5	10
	Tankwagenreinigungsanlage (inkl. Kunststoffgranulat)	5	10
Aspekte des Transports von Produkten	Betrieb der LKWs	6	12
	Transport von Gefahrgut	5	10

Als wesentliche direkte Umweltaspekte am Standort Stade (inkl. Betriebsstätte) wurden die Emissionen in die Atmosphäre, die Ein- und Ableitung in Gewässer, die Gefährliche Abfälle, die Lagerung, die Abfüllung und der Transport von Gefahrstoffen, die Nutzung bzw. Kontaminierung von Böden, Nutzung von Energie, Ressourcen und Rohstoffen und Nutzung von Zusatz, Hilfsstoffen, Halbfertigprodukten sowie das Risiko von Umweltunfällen und Notfallsituationen erkannt (blau markiert).

Daraus leiten sich die als „bedeutend“ eingestuften direkten Umweltaspekte ab (grün hervorgehoben):

- Emissionen in die Atmosphäre
- Ein- und Ableitung in Gewässer
- Gefährliche Abfälle
- Nutzung von Energie, Ressourcen und Rohstoffen sowie
- Aspekte des Transports von Produkten

Indirekte Umweltaspekte sind für den Standort nichtzutreffend, da die indirekten Umweltaspekte von der Zentrale gesteuert werden (s. Bewertung für Hürth-Kalscheuren inkl. Zentrale).

Die zugehörigen Kennzahlen werden jährlich aktualisiert, und potenzielle Maßnahmen werden regelmäßig auf ihre Umsetzbarkeit überprüft.

Bewertung der wesentlichen Umweltaspekte für Schwarzheide inkl. Betriebsstätten

Direkte Umweltaspekte			
Umweltaspekt	Anlagen, Tätigkeiten, Unternehmensbereiche	Bewertung	
		Wesentlichkeit	Signifikanz
Lagerung von Gefahrstoffen	Halle 6-9 (Süd)	6	12
	Halle 330 und 331 (G300)	6	12
	Halle 335.1 und G335.2 (G300)	6	12
	Halle 316 (G300)	6	12
	Halle 310, 332, 333, 334 (G300)	6	12
Transport von Gefahrstoffen	Be-Entladen und Transport von Gefahrgut	6	12
Nutzung / Kontaminierung von Böden	Halle 6-9 (Süd)	6	6
	Halle 330 und 331 (G300)	5	6
	Halle 335.1 und G335.2 (G300)	5	6
	Halle 310, 332, 333, 334 (G300)	5	6
Nutzung von Energie, Ressourcen und Rohstoffen	Betrieb der LKWs	6	12

Direkte Umweltaspekte			
Umweltaspekt	Anlagen, Tätigkeiten, Unternehmensbereiche	Bewertung	
		Wesentlichkeit	Signifikanz
Risiko von Umweltunfällen, Produktaustritten von Kunststoffen sowie gefährlichen Produkten, und Notfallsituationen	Halle 1-5 (Süd) inkl. Kunststoffgranulat	5	5
	Halle 6-9 (Süd) inkl. Kunststoffgranulat	5	5
	Halle 330 und 331 (G300)	5	5
	Halle 335.1 und G335.2 (G300)	5	5
	Halle 310, 332, 333, 334 (G300)	5	5
Aspekte des Transports von Produkten	Betrieb der LKWs	6	12
	Transport von Gefahrgut	5	10

Als wesentliche direkte Umweltaspekte am Standort Schwarzheide (inkl. Betriebsstätte) wurden die Lagerung von Gefahrstoffen, der Transport von Gefahrstoffen, die Nutzung bzw. Kontaminierung von Böden, Nutzung von Energie, Ressourcen und Rohstoffen, das Risiko von Umweltunfällen und Notfallsituationen sowie Aspekte des Transports von Produkten erkannt (blau markiert).

Daraus leiten sich die als „bedeutend“ eingestuften direkten Umweltaspekte ab (grün hervorgehoben):

- Lagerung und der Transport von Gefahrstoffen,
- Nutzung von Energie, Ressourcen und Rohstoffen,
- Aspekte des Transports von Produkten

Indirekte Umweltaspekte sind für den Standort nicht zutreffend, da die indirekten Umweltaspekte von der Zentrale gesteuert werden (s. Bewertung für Hürth-Kalscheuren inkl. Zentrale).

Die zugehörigen Kennzahlen werden jährlich aktualisiert, und potenzielle Maßnahmen werden regelmäßig auf ihre Umsetzbarkeit überprüft.

Bewertung der wesentlichen Umweltaspekte für Ludwigshafen I inkl. Betriebsstätten

Direkte Umweltaspekte			
Umweltaspekt	Anlagen, Tätigkeiten, Unternehmensbereiche	Bewertung	
		Wesentlichkeit	Signifikanz
Lagerung von Gefahrstoffen	Lagerhalle 1-3	6	12
	Lagerhalle 4 und 40	6	12
	Lagerhalle 5-7	6	12
	Lagerhalle 8-10	5	10
Be- und Entladen von Gefahrstoffen	Be- und Entladen von Gefahrstoffen	5	10
Nutzung / Kontaminierung von Böden	Lagerhalle 1-3	5	5
	Lagerhalle 4 und 40	5	5
	Lagerhalle 5-7	5	5
Risiko von Umweltunfällen, Produktaustritten von Kunststoffen sowie gefährlichen Produkten, und Notfallsituationen	Lagerhalle 1-3	6	6
	Lagerhalle 4 und 40	6	6
	Lagerhalle 5-7	6	6
	Lagerhalle 8-10	6	5
	Silo Lager (Kunststoffgranulat)	6	12

Als wesentliche direkte Umweltaspekte am Standort Ludwigshafen (inkl. Betriebsstätte) wurden die Lagerung von Gefahrstoffen, die Be- und Entladung von Gefahrstoffen, die Nutzung bzw. Kontaminierung von Böden sowie das Risiko von Umweltunfällen, Produktaustritten von Kunststoffen sowie gefährlichen Produkten, und Notfallsituationen erkannt (blau markiert).

Daraus leiten sich die als „bedeutend“ eingestuftten direkten Umweltaspekte ab (grün hervorgehoben):

- Lagerung und der Transport von Gefahrstoffen (Lagerhallen 1-7 und 40)
- Risiko von Umweltunfällen, Produktaustritten von Kunststoffen sowie gefährlichen Produkten, und Notfallsituationen

Indirekte Umweltaspekte sind für den Standort nichtzutreffend, da die indirekten Umweltaspekte von der Zentrale gesteuert werden (s. Bewertung für Hürth-Kalscheuren inkl. Zentrale).

Die zugehörigen Kennzahlen werden jährlich aktualisiert, und potenzielle Maßnahmen werden regelmäßig auf ihre Umsetzbarkeit überprüft.

Bewertung der wesentlichen Umweltaspekte für Leverkusen

Direkte Umweltaspekte			
Umweltaspekt	Anlagen, Tätigkeiten, Unternehmensbereiche	Bewertung	
		Wesentlichkeit	Signifikanz
Lagerung von Gefahrstoffen	Gebäude B9	5	10
	Gebäude C5	6	12
Nutzung / Kontaminierung von Böden	Gebäude B9	5	5
	Gebäude C5	6	6
Risiko von Umweltunfällen und Notfallsituationen	Gebäude B9	5	5
	Gebäude C5	6	6

Als wesentliche direkte Umweltaspekte am Standort Leverkusen wurden die Lagerung von Gefahrstoffen, die Nutzung bzw. Kontaminierung von Böden sowie das Risiko von Umweltunfällen und Notfallsituationen erkannt (blau markiert). Daraus leiten sich die als „bedeutend“ eingestuften direkten Umweltaspekte ab (grün hervorgehoben):

- Lagerung von Gefahrstoffen (Gebäude C5)

Bewertung der wesentlichen Umweltaspekte für Leverkusen

Indirekte Umweltaspekte			
Umweltaspekt	Anlagen, Tätigkeiten, Unternehmensbereiche	Bewertung	
		Wesentlichkeit	Signifikanz
Aspekte des Lebenswegs	Freigabeprozess einzulagernder Stoffe	4	12

Der identifizierte wesentliche indirekte Umweltaspekt ist in dem oben genannten Bereich dargestellt (blau markiert). Daraus leiten sich die als „bedeutend“ eingestuften indirekten Umweltaspekte ab (grün hervorgehoben):

- der Lebensweg von Produkten

Die zugehörigen Kennzahlen werden jährlich aktualisiert, und potenzielle Maßnahmen werden regelmäßig auf ihre Umsetzbarkeit überprüft.

Bewertung der wesentlichen Umweltaspekte für Grimmen, inkl. Betriebsstätten

<u>Direkte Umweltaspekte</u>			
Umweltaspekt	Anlagen, Tätigkeiten, Unternehmensbereiche	Bewertung	
		Wesentlichkeit	Signifikanz
Emissionen in die Atmosphäre	Betrieb der LKWs	6	12
Transport von Gefahrstoffen	Transport von Gefahrgut	6	12
Nutzung / Kontaminierung von Böden	Parkplatz, Hallen, Freiflächen	5	5
Nutzung von Energie, Ressourcen und Rohstoffen	Betrieb der LKWs	6	12
Aspekte des Transports von Produkten	Betrieb der LKWs	6	12

Als wesentliche direkte Umweltaspekte am Standort Grimmen (inkl. Betriebsstätte) wurden Emissionen in die Atmosphäre, die Gefährliche Abfälle, der Transport von Gefahrstoffen, die Nutzung bzw. Kontaminierung von Böden, Nutzung von Energie, Ressourcen und Rohstoffen und Nutzung von Zusatz, Hilfsstoffen, Halbfertigprodukten, Lokale Phänomene (Geruche) sowie Aspekte des Transports von Produkten erkannt (blau markiert).

Daraus leiten sich die als „bedeutend“ eingestuftten direkten Umweltaspekte ab (grün hervorgehoben):

- Emissionen in die Atmosphäre
- Transport von Gefahrstoffen
- Nutzung von Energie, Ressourcen und Rohstoffen
- Nutzung von Zusatz, Hilfsstoffen, Halbfertigprodukten sowie
- Aspekte des Transports von Produkten

Bewertung der wesentlichen Umweltaspekte für Grimm, inkl. Betriebsstätten

Indirekte Umweltaspekte			
Umweltaspekt	Anlagen, Tätigkeiten, Unternehmensbereiche	Bewertung	
		Wesentlichkeit	Signifikanz
Zusammensetzung des Produktangebots	Erschließung neuer Geschäftsfelder & Entwicklung	5	10
Umweltleistung und Verhalten von Auftragnehmern, Lieferanten, Anbietern	Einkauf (zentral)	5	10

Die wesentlichen indirekten Umweltaspekte wurden in den oben genannten Bereichen identifiziert (blau markiert). Die Bewertung ergab, dass kein Umweltaspekt als bedeutend bewertet wird. Somit werden die Kennzahlen der wesentlichen Umweltaspekte jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst; mögliche Maßnahmen werden dabei regelmäßig auf ihre Relevanz und Umsetzbarkeit hin bewertet.

BESCHREIBUNG DER BEDEUTENDEN UMWELTASPEKTE

Wir von TALKE haben Rahmen der Bewertung die folgenden direkten Umweltaspekte als bedeutend identifiziert. Diese Aspekte haben aufgrund ihrer potenziellen Umweltauswirkungen eine besondere Relevanz für die kontinuierliche Verbesserung der Umweltleistung.

Emissionen in die Atmosphäre

Die Freisetzung von Luftschadstoffen, insbesondere durch Verbrennungsprozesse, Produktionsanlagen oder den innerbetrieblichen Verkehr, stellt einen bedeutenden Umweltaspekt dar. Diese Emissionen können zur Luftverschmutzung und zum Klimawandel beitragen. Maßnahmen zur Emissionsminderung sowie die kontinuierliche Überwachung der Emissionsquellen sind daher integraler Bestandteil des Umweltmanagementsystems.

Gefährliche Abfälle

Die Entstehung und Handhabung gefährlicher Abfälle ist ein bedeutender Umweltaspekt, da unsachgemäße Lagerung oder Entsorgung Boden, Wasser und Luft belasten kann. Wir setzen auf gesetzeskonforme Entsorgungsprozesse, sichere Lagerung und regelmäßige Kontrollen, um Risiken zu minimieren. Zusätzlich schulen wir unser Personal und prüfen kontinuierlich Möglichkeiten zur Abfallvermeidung und Ressourcenschonung.

Ein- und Ableitung in Gewässer

Die Nutzung und Einleitung von Wasser, insbesondere bei Reinigungsprozessen, Kühlkreisläufen oder in der Produktion, kann Auswirkungen auf die Qualität von Oberflächen- und Abwasser haben. Die Einhaltung gesetzlicher Grenzwerte sowie die regelmäßige Analyse und Kontrolle der Wasserqualität sind zentrale Maßnahmen zur Risikominimierung.

Lagerung und Transport von Gefahrstoffen

Die Handhabung gefährlicher Stoffe birgt Risiken für Boden, Wasser und Luft. Unsachgemäße Lagerung oder Transportschäden können zu Umweltunfällen führen. Daher werden Gefahrstoffe gemäß gesetzlichen Vorgaben gelagert, regelmäßig kontrolliert und das Personal entsprechend geschult. Notfallpläne und Sicherheitsvorkehrungen sind implementiert.

Nutzung von Energie, Ressourcen und Rohstoffen

Der Verbrauch von Energie und natürlichen Ressourcen stellt einen wesentlichen Umweltaspekt dar, insbesondere im Hinblick auf den Klimaschutz und die Ressourcenschonung. Durch den Einsatz energieeffizienter Technologien, die Optimierung von Prozessen und die Nutzung erneuerbarer Energien wird eine kontinuierliche Reduktion des Ressourcenverbrauchs angestrebt.

Aspekte des Transports von Produkten

Der Transport von Produkten ist ein der bedeutenden Umweltaspekten, da er mit Emissionen und Energieverbrauch verbunden ist. Um diese Auswirkungen zu minimieren, setzen wir auf optimierte Transportwege, nachhaltige Treibstoffe, emissionsarme Fahrzeuge und strenge Sicherheitsstandards.

Übersicht der absoluten Verbrauchsdaten

Energie

Der Energieverbrauch der TALKE setzt sich zusammen aus unterschiedlichen Energien zusammen, wie bspw. dem Kraftstoffverbrauch (Diesel, Benzin, CNG/LNG) der Sattelzugmaschinen, Gabelstapler sowie Dienst- und Firmenfahrzeuge und dem Verbrauch durch Notstromaggregate, dem Stromverbrauch und dem Verbrauch an Erdgas, Fernwärme, Heizöl als Wärmeenergieträger für Heizung und Warmwasser. Die ordnungsgemäße Funktionsweise der wesentlichen Energie verbrauchenden Anlagen und Geräte wird kontinuierlich von der technischen Abteilung überwacht.

Zu deren Aufgaben zählen u.a.:

- Überwachung, Wartung und Optimierung der Anlagentechnik
- Beseitigung von Schwachstellen
- Aufzeichnung und Auswertung von Verbrauchsdaten

Gesamtenergieverbrauch

	Firmierung	Standort	Einheit	2024	2023	2022
Energie- verbrauch	ALFRED TALKE GmbH & Co. KG	Hürth- Kalscheuren	kWh	19.451.185	22.469.642	26.495.114
		Hürth- Knapsack	kWh	481.231	942.556	422.226
		Köln-Niehl	kWh	594.826	660.512	383.850
		Ludwigshafen	kWh	383.364	354.517	425.926
		Schwarzheide	kWh	561.145	805.331	972.075
		Stade	kWh	4.990.036	3.031.342	3.100.437
	Grimmener SpeziTrans & Service GmbH	Grimmen	kWh	18.006.465	18.589.784	17.967.196
		Magdeburg	kWh	9.425	3.300	9.905
	TALKE Chemiepark Logistik GmbH & Co. KG	Leverkusen	kWh	10.877.659	11.212.839	10.884.181
Gesamt			kWh	55.355.336	58.069.823	60.660.910

Hinweis: In den Jahren 2022 und 2023 haben wir die Werte bei der Grimmener SpeziTrans nicht vollumfänglich standortgenau erfasst sondern unter dem Standort Grimmen zusammengefasst.

Erdgas

Bei TALKE verwenden wir Erdgas in unseren Heizungsanlagen. Insbesondere an den Standorten der ALFRED TALKE GmbH & Co. KG müssen die Lagerhallen bestimmte Temperaturen durchgehend aufrechterhalten werden, um die Beständigkeit und Eigenschaften der eingelagerten Produkte nicht zu gefährden.

	Firmierung	Standort	Einheit	2024	2023	2022
Erdgas	ALFRED TALKE GmbH & Co. KG	Hürth-Kalscheuren	kWh	586.882	675.333	765.488
		Schwarzheide	kWh	14.577	5.831	18.000
		Stade	kWh	2.515.303	2.634.394	2.682.330
	Grimmener SpeziTrans & Service GmbH	Grimmen	kWh	133.741	760.000	808.000
		Magdeburg	kWh	5.894	n/a	n/a
		Oberhausen	kWh	29.000	n/a	n/a
		Siegen	kWh	7.000	n/a	n/a
Gesamt				3.292.397	4.075.558	4.273.818

Hinweis: In den Jahren 2022 und 2023 haben wir die Werte bei der Grimmener SpeziTrans nicht vollumfänglich standortgenau erfasst sondern unter dem Standort Grimmen zusammengefasst.

Kraftstoffe

Aufgrund unseres Geschäftsmodells spielen Kraftstoffe bei TALKE eine sehr große Rolle. Zum jetzigen Zeitpunkt besteht unsere Flotte zu 97 % aus Sattelzugmaschinen (SZM), die mit fossilen Energien betrieben werden. Jedoch nutzen wir durchgängig Modelle der neuesten Technologie (EURO 6) und unsere Fahrer erhalten regelmäßig Schulungen, um das effiziente Fahren zu trainieren und den Verbrauch stetig zu reduzieren.

In unserer Flotte befinden sich auch zwei Sattelzugmaschinen, die mit CNG (Hürth-Kalscheuren) und zwei weitere, die mit LNG (Grimmen) betrieben werden.

Auch in unseren Logistikaktivitäten kommt Diesel beispielsweise bei Notstromaggregaten und vereinzelt auch noch bei Gabelstaplern zum Einsatz.

Die Gabelstapler werden jedoch größtenteils mit Gas betrieben und auch sukzessive, wo betrieblich möglich, auf E-Stapler umgestellt.

	Firmierung	Einheit	2024	2023	2022
Benzin	ALFRED TALKE GmbH & Co. KG	l	42.295	62.085	41.158
		kWh	400.191	587.444	389.434
Diesel	ALFRED TALKE GmbH & Co. KG	l	1.511.448	1.492.420	1.876.670
		kWh	15.060.260	14.864.503	19.723.806
	Grimmener SpeziTrans & Service GmbH	l	1.519.695	1.565.613	1.464.704
		kWh	15.136.162	15.593.505	14.588.452
Gesamtergebnis		l	3.073.437	3.120.117	3.382.532
Gesamtergebnis		kWh	30.596.613	31.045.452	34.701.692

	Firmierung	Einheit	2024	2023	2022
LNG & CNG	Grimmener SpeziTrans & Service GmbH	to	179	177	213
		kWh	2.502.218	2.482.115	2.982.194
CNG	ALFRED TALKE GmbH & Co. KG	to	19	17	3
		kWh	261.968	232.164	36.300
Propan	ALFRED TALKE GmbH & Co. KG	to	97	120	95
		kWh	1.363.593	1.683.248	1.332.352
	Grimmener SpeziTrans & Service GmbH	to	0	19	10
		kWh	0	269.360	150.246
	TALKE Chemiepark Logistik GmbH & Co. KG	to	7	8	10
		kWh	94.498	104.714	129.616
Gesamtergebnis		to	302	341	331
Gesamtergebnis		kWh	4.222.277	4.771.601	4.630.708

Strom

An unseren eigenen Standorten der TALKE KG und der Grimmener SpeziTrans nutzen wir den gleichen Stromanbieter mit dem allgemeinen Strommix. Im Vergleich zu anderen Umweltkennzahlen ist der Verbrauch eher geringfügig, nichtsdestotrotz haben wir die Möglichkeiten zu emissionsärmeren Alternativen im Blick, da wir davon ausgehen, dass sich der Strombedarf in den nächsten Jahren bspw. aufgrund von Elektrifizierung der Sattelzugmaschinen aber auch Gabelstaplern signifikant erhöhen wird. Unsere Firmenflotte (Pkws) werden aktuell schon sukzessive auf E-Pkws umgestellt. Hierzu treffen wir bereits Vorkehrungen und sind mit Stromanbietern sowie der Stadt im Gespräch.

	Firmierung	Standort	Einheit	2024	2023	2022
Strom	ALFRED TALKE GmbH & Co. KG	Hürth-Kalscheuren	MWh	1.620	1.921	1.755
		Hürth-Knapsack	MWh	188	187	193
		Köln-Niehl	MWh	152	157	178
		Ludwigshafen	MWh	196	104	181
		Schwarzheide	MWh	255	130	161
		Stade	MWh	405	277	296
	Grimmener SpeziTrans & Service GmbH	Grimmen	MWh	123	125	128
		Magdeburg	MWh	4	4	3
		Oberhausen	MWh	15	15	15
		Siegen	MWh	4	4	4
	TALKE Chemiepark Logistik GmbH & Co. KG	Leverkusen	MWh	3.975	3.988	4.278
Gesamt			MWh	6.935	6.910	9.213

Wärme

Unser größter Standort, Hürth Kalscheuren, wird zu einem signifikanten Anteil mit Fernwärme geheizt. An unserem Standort TALKE Chemiepark Logistik beziehen wir unsere benötigten Energien über den Chemiepark-Betreiber und haben deshalb keine direkte Einflussnahme auf die Energiezufuhr.

	Firmierung	Standort	Einheit	2024	2023	2022
Dampf	TALKE Chemiepark Logistik GmbH & Co. KG	Leverkusen	to	11.727	12.152	11.488
			kWh	8.615.625	9.114.225	8.795.460
Gesamt			to	11.727	12.152	11.488
			kWh	8.615.625	9.114.225	8.795.460
Fernwärme	ALFRED TALKE GmbH & Co. KG	Hürth-Kalscheuren	kWh	2.821.000	2.886.363	3.515.530
Gesamt			kWh	2.821.000	2.821.000	2.821.000
Heizöl	ALFRED TALKE GmbH & Co. KG	Hürth-Kalscheuren	l	15.000	46.795	30.005
			kWh	159.000	482.035	309.082
		Köln-Niehl	l	35.367	48.905	17.873
			kWh	374.890	503.770	184.110
		Ludwigshafen	l	6.000	11.004	7.714
			kWh	63.600	113.352	79.462
		Stade	l	2.369	0	0
			kWh	25.111	0	0
	Grimmener SpeziTrans & Service GmbH	Grimmen	l	10.500	11.663	12.100
			kWh	111.300	120.141	124.642
Gesamt			l	69.236	118.367	67.692
			kWh	733.901	1.219.298	697.296

Wasser

Neben dem allgemeinen Wasserverbrauch gibt es bei TALKE zwei Geschäftsbereiche, bei denen der Wasserverbrauch eine wichtige Umweltkennzahl ist. An den beiden Standorten Hürth Kalscheuren sowie in Stade betreiben wir eine Tankreinigungsanlage – sowohl für die eigene Flotte als auch für externe LKWs. In Hürth Kalscheuren nutzen wir dafür zum Großteil Brunnenwasser, welches für die Verarbeitung aufbereitet wird. Diese Wasseraufbereitung war im Jahr 2024 tlw. defekt, sodass wir mehr Frischwasser nutzen mussten. Über die jährliche Entnahme von rund 30.000 m³ Brunnenwasser besteht eine wasserrechtliche Genehmigung. Die entsprechende Aufbereitung des genutzten Wassers bevor es wieder als Abwasser entsorgt wird, ist selbstverständlich ein wichtiger Prozessschritt, um alle Chemikalien herauszufiltern.

Des Weiteren bieten wir auch Reinigungen für sog. IBCs an, eine Dienstleistung, die wir für einige unserer Logistik-Kunden übernehmen.

Wasserverbrauch

	Firmierung	Standort	Einheit	2024	2023	2022
Wasser - Logistikaktivitäten	ALFRED TALKE GmbH & Co. KG	Hürth-Kalscheuren	m ₃	8.759	6.265	9.062
Wasser - Tankreinigung - Brunnenwasser	ALFRED TALKE GmbH & Co. KG	Hürth-Kalscheuren	m ₃	27.736	31.872	32.807
Wasser - Tankreinigung - Frischwasser	ALFRED TALKE GmbH & Co. KG	Hürth-Kalscheuren	m ₃	7.013	1.176	1.176
		Stade	m ₃	16.647	18.648	17.350
Wasser - Verwaltung/Rest	ALFRED TALKE GmbH & Co. KG	Hürth-Kalscheuren	m ₃	3.044	2.088	2.409
		Ludwigshafen	m ₃	82	90	191
		Schwarzheide	m ₃	217	218	220
		Stade	m ₃	458	498	510
	Grimmener SpeziTrans & Service GmbH	Grimmen	m ₃	481	561	682
		Magdeburg	m ₃	10	9	11
Gesamtergebnis				64.447	61.425	64.418

Abwasser

	Firmierung	Standort	Einheit	2024	2023	2022
Abwasser gesamt	ALFRED TALKE GmbH & Co. KG	Hürth-Kalscheuren	m ₃	46.552	41.401	45.454
		Stade	m ₃	17.105	19.146	17.860
		Ludwigshafen	m ₃	82	90	191
		Schwarzheide	m ₃	217	218	220
	Grimmener SpeziTrans & Service GmbH	Grimmen	m ₃	481	561	682
		Magdeburg	m ₃	10	9	11
Gesamt				64.447	61.425	64.418

Kältemittel

Kältemittel sind Bestandteil von Klimaanlage und die Informationen werden in einem separaten Kältemittel-Kataster geführt, welches wir sukzessive aufbauen. In den Jahren 2022 und 2023 wurden die Verbräuche nur unvollständig, tlw. auch Füllmengen (Hürth-Kalscheuren) und nicht detailliert auf Standortebene erhoben, da wir anhand erster Schätzungen die Verbräuche für die Klimabilanz als nicht wesentlich eingestuft hatten. Zukünftig werden wir diesem Thema – auch im Rahmen des Kältemittel-Katasters – mehr Bedeutung zumessen und die Angaben standortgenau erfassen.

	Firmierung	Standort	Einheit	2024	2023	2022
Kältemittel	ALFRED TALKE GmbH & Co. KG	Hürth Kalscheuren	kg	2	208	n/a
			tCO ₂ e	4	431	n/a
		Schwarzheide	kg	4	0,8	0,8
			tCO ₂ e	8	3	3
	Grimmener SpeziTrans & Service GmbH	Grimmen	kg	7	7	7
			tCO ₂ e	9	9	9
	TALKE Chemiepark Logistik GmbH & Co. KG	Leverkusen	kg	156	167	167
			tCO ₂ e	269	289	289
Gesamt-			kg	170	382	175
				290	731	301

Hinweis : Hinweis: 2022 liegen für Hürth-Kalscheuren keine Daten vor.

Abfall

Im Bereich der Abfallerzeugung und -beseitigung wurde ein Sammelsystem aufgebaut, das den Anforderungen aus der aktuellen Gesetzgebung entspricht. Für alle getrennt zu sammelnden Abfallfraktionen stehen eindeutig gekennzeichnete Sammelbehälter zur Verfügung, sodass das Mischen von verwertbaren und nicht verwertbaren Abfällen wie Sonderabfällen vermieden werden kann.

Über alle anfallenden Abfälle wird jährlich eine Abfallbilanz erstellt, die einer systematischen Prüfung hinsichtlich möglicher Verbesserungspotenziale unterliegt. Anhand schriftlich dokumentierter Verfahrensbeschreibungen werden unsere Mitarbeitenden regelmäßig zur Vermeidung, Verwertung und ordnungsgemäßen Entsorgung geschult.

Wir unterscheiden nach gefährlichem und nicht-gefährlichem Abfall.

Wo gesetzlich gefordert, führen wir Nachweise über die Entsorgung bzw. Verwertung unserer Abfälle.

Gefährlicher Abfall

	Firmierung	Standort	Einheit	2024	2023	2022
gefährlicher Abfall	ALFRED TALKE GmbH & Co. KG	Hürth-Kalscheuren	to	147	157	164
		Hürth Knapsack	to	42	0	0
		Stade	to	49	35	76
	Grimmener SpeziTrans & Service GmbH		to	4	21	24
Gesamt			to	243	213	264

Hinweis : Hinweis: 2022 liegen für Köln-Niehl keine Daten vor.

Nicht-gefährlicher Abfall

	Firmierung	Standort	Einheit	2024	2023	2022
nicht-gefährlicher Abfall	ALFRED TALKE GmbH & Co. KG	Hürth-Kalscheuren	to	166	234	423
		Hürth-Knapsack	to	19	18	8
		Köln Niehl	to	20	12	n/a
		Ludwigshafen	to	10	13	29
		Schwarzheide	to	133	63	142
		Stade	to	59	55	185
	Grimmener SpeziTrans & Service GmbH		to	54	48	47
	TALKE Chemiepark Logistik GmbH & Co. KG	Leverkusen	to	246	203	187
Gesamt			to	707	646	1.021

Hinweis : Hinweis: 2022 liegen für Köln-Niehl keine Daten vor.

Emissionen

Für das Jahr 2022 hat TALKE erstmalig eine Treibhausgas-Bilanz (THG-Bilanz) nach dem Greenhouse Gas Protocol erstellt. Die Klimabilanz wird in CO₂ -Äquivalenten (CO₂e) ausgewiesen, die sich aus den Kyoto-Gasen zusammensetzt (CO₂, CH₄, N₂O, HFC, PFC, SF₆, NF₆). Unser Corporate Carbon Footprint wurde in den Folgejahren kontinuierlich erweitert und in 2024 erstmalig mit allen Konzerngesellschaften der ALFRED TALKE GmbH & Co. KG (100%-Töchtern) erfasst. Darin werden die mit den Geschäftstätigkeiten des Unternehmens verbundenen Emissionen aus den Scopes 1-3 erfasst. Die nachstehende Treibhausgas-Bilanz umfasst nur die Standorte, die im Rahmen der EMAS-Zertifizierung relevant sind.

Treibhausgasemissionen

Die Emissionen, die unter Scope 1.02 erfasst sind, sind zum Großteil Emissionen aus unserer Transporttätigkeit. Unter Scope 3.04 erfassen wir die Transportleistungen unserer Subunternehmer. Beide Positionen zusammen machen für die EMAS-relevanten Standorte ca. 52 % der Gesamtemissionen in 2024 aus. Seit Beginn unserer Aufzeichnungen arbeiten wir kontinuierlich an der Verbesserung der Datenqualität, sodass sich Veränderungen erklären. Jedoch sind Reduktionen der Transportemissionen im Vergleich zu den Vorjahren auch durch Restrukturierungsmaßnahmen und eine Verkleinerung der Flotte in 2024 begründet.

Scope	Unterscope	Beschreibung	tCO ₂ e in 2024	tCO ₂ e in 2023	tCO ₂ e in 2022
1	1.01	Stationäre Verbrennung	800	965	837
	1.02	Mobile Verbrennung	8.453	8.700	9.496
	1.03	Flüchtige Emissionen	290	731	299
Gesamt			9.543	10.396	10.632
2	2.01	Strom (standortbasiert)	1.900	1.886	2.035
		Strom (marktbasiert)	1.900	1.886	2.035
	2.02	Fernwärme / Fernkälte	353	361	439
		Dampf	2	2	2
Gesamt			2.255	2.249	2.476
Gesamt- ergebnis			11.798	12.645	13.108

Luftschadstoffe

Aus unseren Prozessen und Dienstleistungen, insbesondere den Transportleistungen, ergeben sich die nachfolgenden Luftschadstoffe.

	Einheit	2024	2023	2022
Emissionen SO ₂	kg	2.745	2.130	2.283
Emissionen NO _x	kg	17.840	10.656	12.498
Emissionen PM	kg	1.637	946	1.106

Flächenverbrauch in Bezug auf die biologische Vielfalt

Der gesamte Flächenverbrauch an unseren Standort ist über die Jahre konstant geblieben. Neue Anlagen bzw. Gebäude wurden nur auf bereits bebaute Flächen errichtet.

Der Standorte Hürth-Kalscheuren, Köln-Niehl, Leverkusen B9 und C5, Hamburg Stelle, Magdeburg, Oberhausen und Siegen besitzen hierbei keine naturnahe Fläche, da entweder keine nicht versiegelten Flächen am Standort vorhanden sind oder da die nicht versiegelten Flächen einen anderen Nutzen als der Erhaltung oder Wiederherstellung der Natur dient. Außerdem sind wir an allen Standorten aufgrund der AwSV-Verpflichtungen dazu verpflichtet, die Flächen fachgerecht zu versiegeln.

Standort	Flächenverbrauch [m2]	2022	2023	2024
Hürth-Kalscheuren	Gesamter Flächenverbrauch	150.000	150.000	150.000
	Gesamte versiegelte Fläche	140.700	140.700	140.700
Hürth-Knapsack	Gesamter Flächenverbrauch	34.000	34.000	34.000
	Gesamte versiegelte Fläche	25.051	25.051	25.051
	Gesamte naturnahe Fläche	8.949	8.949	8.949
Köln-Niehl	Gesamter Flächenverbrauch	17.000	17.000	17.000
	Gesamte versiegelte Fläche	17.000	17.000	17.000
Stade (Summe der Betriebsstätten)	Gesamter Flächenverbrauch	22.144	22.144	22.144
	Gesamte versiegelte Fläche	16.479	16.479	16.479
	Gesamte naturnahe Fläche	5.665	5.665	5.665
Schwarzeide-Süd	Gesamter Flächenverbrauch	60.000	60.000	60.000

Standort	Flächenverbrauch [m2]	2022	2023	2024
	Gesamte versiegelte Fläche	41.448	41.448	41.448
	Gesamte naturnahe Fläche	18.552	18.552	18.552
Schwarzheide G300	Gesamter Flächenverbrauch	11.700	11.700	11.700
	Gesamte versiegelte Fläche	11.367	11.367	11.367
	Gesamte naturnahe Fläche	333	333	333
Ludwigshafen (Summe der Betriebsstätten)	Gesamter Flächenverbrauch	31.036	31.036	31.036
	Gesamte versiegelte Fläche	27.225	27.225	27.225
	Gesamte naturnahe Fläche	3.811	3.811	3.811
Leverkusen (Gebäude B9 und C5)	Gesamter Flächenverbrauch	27.500	27.500	27.500
	Gesamte versiegelte Fläche	27.500	27.500	27.500
Grimmen	Gesamter Flächenverbrauch	121.755	121.755	121.755
	Gesamte versiegelte Fläche	120.299	120.299	120.299
	Gesamte naturnahe Fläche	1.456	1.456	1.456
Hamburg Stelle	Gesamter Flächenverbrauch	600	600	600
	Gesamte versiegelte Fläche	600	600	600
Magdeburg	Gesamter Flächenverbrauch	840	840	840
	Gesamte versiegelte Fläche	840	840	840
Oberhausen	Gesamter Flächenverbrauch	636	636	636
	Gesamte versiegelte Fläche	636	636	636
Siegen	Gesamter Flächenverbrauch	375	375	375
	Gesamte versiegelte Fläche	375	375	375

Kernindikatoren

Die Bezugsgrößen unserer Kernindikatoren variieren je nach Energie- bzw. Materialart, da es keine sinnvolle gemeinsame Bezugsgröße gibt. Unsere Dienstleistungen unterscheiden sich enorm und hängen insbesondere von dem eingesetzten Equipment ab, so dass bspw. Anzahl Mitarbeiter oder Umsatz keine aussagekräftige Bezugsgröße für alle Energiearten sind, die eine Verbesserung im Vergleich darstellen könnte.

Wie in unserem Maßnahmenplan festgelegt, werden wir in den nächsten Jahren die Verbräuche unserer wichtigsten Ressourcen noch genauer ermitteln und Konzepte zur Reduzierung entwickeln. Die hier genannten Kernindikatoren werden in diesem Zusammenhang neu bewertet und falls sinnvoll geändert und/oder neu berechnet. Mögliche Veränderungen würden dann auch unter Berücksichtigung der Anpassung der historischen Werte erfolgen.

Firmierung	Standort	Kraftstoff	Einheit	2024	2023	2022
ALFRED TALKE GmbH & Co. KG	Hürth-Kalscheuren	Diesel	l/100km	26,72	28,94	28,94
	Stade	Diesel	l/100km	28,05	28,94	28,94
Grimmener SpeziTrans & Service GmbH		Diesel	l/100km	28,16	28,94	28,94

Der angegebene Durchschnittsverbrauch bezieht sich auf den Verbrauch von Fahrten inkl. Kompressor-Leistungen und auch unter Berücksichtigung der jeweiligen Topografie.

Kernindikator Transport-Emissionsintensität

Firmierung	Einheit	2024	2023	2022
ALFRED TALKE GmbH & Co. KG	gCO ₂ e/tkm	46,01	44,82	41,28
Grimmener SpeziTrans & Service GmbH	gCO ₂ e/tkm	37,17	38,44	39,22

Die hier angegebene Emissionsintensität ist bspw. eine Vorgabe in dem Branchenstand GLEC, nach dem wir die Transport-Emissionen berechnen und ausweisen.

Kernindikator Wasser

Firmierung	Standort	Einheit	2024	2023	2022
ALFRED TALKE GmbH & Co. KG	Hürth Kalscheuren	l/Tankreinigung	1.571	1.586	1.611
	Stade	l/Tankreinigung	1.672	1.684	1.713

Kernindikator Material

Firmierung	Material	Einheit	2024	2023	2022
ALFRED TALKE GmbH & Co. KG	Stretch-Folie	g/Palette	318	305	239
Grimmener SpeziTrans & Service GmbH	Stretch-Folie	g/Palette	n/a	n/a	n/a
TALKE Chemiepark Logistik GmbH & Co. KG	Stretch-Folie	g/Palette	n/a	n/a	n/a

Die Stretch-Folie wird in der Logistik als Sicherung der Güter auf den Paletten eingesetzt. Bei der Grimmener SpeziTrans kommen diese nicht zum Einsatz und für die TALKE Chemiepark Logistik liegen uns keine validen Daten vor.

Abfall

Gefährlicher Abfall aus der Reinigungsanlage

Firmierung	Standort	Einheit	2024	2023	2022
ALFRED TALKE GmbH & Co. KG	Hürth-Kalscheuren	kg/Tankreinigung	5,94	6,29	7,70
	Stade	kg/Tankreinigung	4,96	3,44	6,97

Aus unseren Tankreinigungsprozessen entstehen gefährliche Abfälle, die sich u.a. aus Schlämmen aus der physikalisch-chemischen Behandlung und Abfällen aus Sandfanganlagen und/oder Öl-/ bzw. Wasserabscheidern zusammensetzen. Im Jahr 2022 kam es bei der Entsorgung in beiden Reinigungsanlagen zu Verschiebungen aus dem Jahr 2021. Des Weiteren gab es in Stade technische Überprüfungen der Anlage, die eine Komplettentsorgung aller Becken notwendig machte, wodurch sich das Entsorgungsvolumen überdurchschnittlich erhöht hat.

Nicht gefährlicher Abfall

Firmierung	Material	Einheit	2024	2023	2022
ALFRED TALKE GmbH & Co. KG	Recyclebarer Müll	%/Gesamtaufkommen	41,56	37,17	45,43
Grimmener SpeziTrans & Service GmbH	Recyclebarer Müll	%/Gesamtaufkommen	53,32	41,05	39,00
TALKE Chemiepark Logistik GmbH & Co. KG	Recyclebarer Müll	%/Gesamtaufkommen	n/a	n/a	n/a

Hinweis: Für TALKE Chemiepark Logistik liegen uns keine Daten vor

Kernindikator Flächenverbrauch

Der Kernindikator „Flächenverbrauch“ ist für TALKE nicht relevant, da er in den wesentlichen Umweltaspekten nicht auftritt. Unser Betrieb erfordert aufgrund gesetzlicher Vorgaben – insbesondere der Gefahrstoffverordnung (GefStoffV) sowie der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) – einen hohen Anteil an versiegelten Flächen. Diese Anforderungen dienen der Sicherheit und dem Schutz von Boden und Grundwasser und sind zwingend einzuhalten.

Aus diesem Grund kann das Flächenverhältnis für uns kein geeigneter Kernindikator sein. Die Versiegelung ist nicht Ausdruck eines frei wählbaren betrieblichen Handelns, sondern eine gesetzliche Verpflichtung. Eine Reduzierung des Flächenverbrauchs würde die Einhaltung der Sicherheitsstandards und -konzepte gefährden und ist daher nicht umsetzbar, vor allem in Hinblick auf die Störfallverordnung (12. BImSchV).

Wir überwachen dennoch regelmäßig die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben und stellen sicher, dass die Flächenversiegelung ausschließlich sicherheitsrelevanten Zwecken oder des Straßenverkehrs dient. Weitere Optimierungen im Bereich Flächenmanagement sind aufgrund der regulatorischen Rahmenbedingungen nicht möglich.

EINHALTUNG VON RECHTSVORSCHRIFTEN

Zur Sicherstellung der vollständigen Erfassung aller umweltrelevanten Anforderungen hat sich TALKE von einer externen Fachfirma rechtlich beraten lassen. Ziel war es, sämtliche für das Unternehmen zutreffenden Gesetze, Verordnungen und behördlichen Auflagen systematisch zu identifizieren und zu bewerten. Daraus ist ein umfassendes digitales Rechtskataster entstanden.

Das Rechtskataster wird durch die externe Firma im Rahmen der systematischen Aktualisierung mehrmals jährlich automatisch überprüft und aktualisiert. Die im System hinterlegten Fachverantwortlichen werden über die erfolgte Aktualisierung informiert. Bei relevanten gesetzlichen Änderungen informiert der Fachverantwortliche die betreffenden Bereiche, und die notwendigen Maßnahmen werden fristgerecht umgesetzt. Sollte es gesetzliche Änderungen mit hoher Dringlichkeit geben, erfolgt eine gezielte Benachrichtigung durch die externe Firma, um eine zeitnahe Umsetzung sicherzustellen. Darüber hinaus erfolgt die Überwachung und Bewertung der Rechtskonformität durch turnusmäßige Begehungen der Fachverantwortlichen in HSE-Bereich sowie interne Audits im Rahmen des EMAS-Umweltmanagementsystems. Ergänzend wird die Einhaltung der Rechtsvorschriften im Zuge regelmäßiger behördlicher Überwachungen und Begehungen sichergestellt.

Im Rahmen der Konformitätsbewertung des Berichtsjahres wurde bestätigt, dass alle relevanten Umweltvorschriften eingehalten werden. Seit mehr als fünf Jahren wurden keine Rechtsverstöße festgestellt. Diese kontinuierliche Rechtskonformität unterstreicht die Wirksamkeit unseres Umweltmanagementsystems und die hohe Verlässlichkeit unserer internen Prozesse.

Die kontinuierliche Rechtskonformität im genannten Zeitraum wurde zudem durch den zugelassenen Umweltgutachter im Rahmen der EMAS-Validierung bestätigt. Zu den maßgeblichen Umweltrechtsbereichen, die für unser Unternehmen eine besondere Bedeutung haben, gehören insbesondere das Gefahrstoffrecht, das Immissionsschutzrecht, die Anlagensicherheit sowie die Energieeffizienzvorgaben. Diese Rechtsgebiete sind für uns nicht nur relevant, weil wir in diesen Bereichen tätig sind, sondern auch, weil wir hier bereits über ausgeprägte Kompetenzen, etablierte Prozesse und hohe Standards verfügen.

Im Bereich des Gefahrstoffrechts – insbesondere der Gefahrstoffverordnung (GefStoffV) – spielt der sichere Umgang und die fachgerechte Lagerung von Gefahrstoffen eine zentrale Rolle. Durch geschulte Mitarbeitende, klare Arbeitsanweisungen und moderne Sicherheitskonzepte erfüllen wir diese Anforderungen zuverlässig und nachweislich auf hohem Niveau.

Das Immissionsschutzrecht, insbesondere das Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) und die 4. BImSchV, ist für den Betrieb unserer genehmigungspflichtigen Anlagen essenziell. Unsere Anlagen unterliegen strengen Vorgaben hinsichtlich Emissionen und Betriebsbedingungen. Dank unserer langjährigen Erfahrung im Anlagenbetrieb, kontinuierlicher Überwachung und moderner Technik sind wir in der Lage, diese Anforderungen nicht nur einzuhalten, sondern häufig sogar zu übertreffen.

Auch die Anlagensicherheit gemäß der 12. BImSchV (Störfallverordnung) hat für uns eine hohe Relevanz, da wir verschiedene Standorte betreiben, die unter diese Regelungen fallen. Unsere ausgeprägte Sicherheitskultur, regelmäßige Gefährdungsbeurteilungen und strukturierte Notfallorganisation tragen dazu bei, Risiken zu minimieren und höchste Sicherheitsstandards zu gewährleisten.

Im Bereich der Energieeffizienz, insbesondere im Rahmen des Energieeffizienzgesetzes (EnEfG), arbeiten wir kontinuierlich daran, unseren Energieverbrauch zu optimieren und Einsparpotenziale zu identifizieren. Durch technische Verbesserungen, Monitoring-Systeme und interne Energieprojekte haben wir bereits nachweisbare Fortschritte erzielt und stärken damit sowohl unsere ökologische als auch wirtschaftliche Leistungsfähigkeit. Auch die Einhaltung der Gefahrgutvorschriften gemäß ADR hat für uns eine hohe Relevanz, da wir an unseren Standorten mit gefährlichen Gütern umgehen und diese transportieren. Durch regelmäßige ADR-Unterweisungen, strukturierte Gefährdungsbeurteilungen und eine klare Notfallorganisation stellen wir sichere Abläufe und höchste Standards im Gefahrgutbereich sicher.

Darüber hinaus führen wir regelmäßige Fahrerschulungen durch, um umweltgerechtes und sicheres Fahrverhalten zu fördern. Dadurch reduzieren wir Emissionen, senken den Kraftstoffverbrauch und erhöhen die Betriebssicherheit. Die Schulungen sind ein fester Bestandteil unserer präventiven Maßnahmen und unterstützen die Einhaltung gesetzlicher Vorgaben.

Die Einhaltung dieser Vorgaben ist ein zentraler Bestandteil unseres Umweltmanagementsystems und bildet die Grundlage für eine verantwortungsvolle und nachhaltige Unternehmensführung. Aufgrund des neu erstellten Rechtskatasters wird regelmäßig überprüft, ob alle relevanten geltenden Umweltvorschriften erfüllt werden. Dies erfolgt durch die Benachrichtigung unserer Verantwortlichen über den externen Dienstleister. Dieser prüft alle Änderungen und sendet den Verantwortlichen bei TALKE die Änderungen mit Handlungsempfehlung zu. Anschließend werden diese von den Verantwortlichen geprüft, Maßnahmen getroffen und entsprechend ggf. mit Fachbereichen umgesetzt.

Durch diese strukturierte Vorgehensweise stellen wir sicher, dass alle umweltrelevanten Tätigkeiten rechtskonform durchgeführt werden und potenzielle Risiken frühzeitig erkannt und vermieden werden können. Gleichzeitig zeigt sich, dass wir in den genannten Rechtsbereichen besonders gut aufgestellt sind – sowohl durch unsere Expertise als auch durch unsere etablierten Prozesse, die eine kontinuierliche Verbesserung ermöglichen.

UMWELTZIELE

TALKE verfolgt das Ziel, seine Umweltleistung kontinuierlich zu verbessern und einen aktiven Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz zu leisten. Im Rahmen unseres Umweltmanagementsystems nach EMAS definieren wir regelmäßig konkrete Umweltziele, die auf den Ergebnissen der Umweltprüfung, der Bewertung bedeutender Umweltaspekte sowie den gesetzlichen Anforderungen basieren.

Diese Ziele orientieren sich an unseren zentralen Handlungsfeldern – darunter Ressourcenschonung, Emissionsminderung und der sichere Umgang mit Gefahrstoffen. Sie gelten für alle Standorte, sind messbar gestaltet und mit Zeitplänen hinterlegt. Das Umweltprogramm dient als operatives Instrument zur Umsetzung dieser Ziele. Es umfasst konkrete Maßnahmen, Projekte und Investitionen, die regelmäßig überprüft, bewertet und bei Bedarf angepasst werden. Durch diesen strukturierten Ansatz stellt TALKE sicher, dass Umweltziele nicht nur definiert, sondern auch wirksam erreicht werden – im Sinne einer nachhaltigen und verantwortungsbewussten Unternehmensentwicklung.

Übersicht der Maßnahmen

Umweltziel	KPI	Termin	Maßnahme	Standort	Zeitraum
Reduzierung CO ₂ - Emissionen	Reduzierung um 15 % gegenüber 2023	2027	Alternative Kraftstoffe: Einführung von alternativen Kraftstoffen, wie Bio-CNG und/oder HVO100	Hürth	2025
			Alternative Antriebe: Anschaffung von zwei Wasserstoff-LKWs als Pilotprojekt	Grimmen	2026
			Umstellung von Gabelstaplern von Gas auf Elektro	Alle Standorte	fortlaufend
			Umstellung der Firmenflotte (PKWs) auf E-PKWs	Alle Standorte	Seit 2025
			Regelmäßige Fahrertrainings zur Effizienzsteigerung	Hürth, Stade	fortlaufend
			Erhöhung Intermodal-Anteil	Hürth, Stade	fortlaufend

Umweltziel	KPI	Termin	Maßnahme	Standort	Zeitraum
Vermeidung Mikroplastik	Reduktion der „pellet losses“ um 30 % gegenüber 2025	2028	Teilnahme an Initiative „Operation Clean Sweep“	Alle betroffenen Standorte	Seit 2019
			Regelmäßige Risikoanalysen der Standorte	Alle betroffenen Standorte	fortlaufend
			Reduzierung Reifenabrieb: Umstellung auf nachhaltige Reifen	Hürth	Seit 2025
			Implementierung von Auffangnetzen, Kanalgitter o.ä.	Individuell je nach Standort	fortlaufend
			Integration in SIAS-Programm	Alle betroffenen Standorte	Seit 2024
Vermeidung Produkt-austritte	0 Fälle pro Standort und Jahr	2026 (jährlich)	Schulung der Mitarbeiter	Alle Standorte	fortlaufend
			Integration in SIAS-Programm	Alle Standorte	fortlaufend
			Systematische Nachverfolgung aller Ereignisse mit Ursachenuntersuchungen und Maßnahmen-erarbeitung in Quentic	Alle Standorte	Seit 2025
			Systematische Erfassung und Nachverfolgung von „Safety Insights“	Alle Standorte	Seit 2025
Abfall	Reduzierung der Abfall-mengen	2027	Reduzierung des Einsatzes von Chemikalien in der Tankreinigung	Hürth, Stade	Seit 2025
			Identifizierung und Quantifizierung der Abfallströme	Alle Standorte	Seit 2025
Kreislauf-wirtschaft	Reduzierung des Verbrauchs	2026	Nutzung Verpackungsmaterialien: Regelmäßige Überprüfung des Einsatzes von neuen, recycelfähigen Materialien	Hürth	Seit 2024
			Definition relevanter Ressourcen und Einführung eines Systems zur Verbrauchsmessung	Alle Standorte	Seit 2025

Hinweis: Bei einigen Zielen und Maßnahmen (z.B. pellet losses und Produktaustritte) sind noch keine Basisdaten über alle Standorte vorhanden. Diese werden zukünftig ermittelt und bei den Verbrauchsdaten mit aufgeführt.

GÜLTIGKEITSERKLÄRUNG

ERKLÄRUNG DES UMWELTGUTACHTERS ZU DEN BEGUTACHTUNGS- UND VALIDIERUNGSTÄTIGKEITEN

Die unterzeichnende Umweltgutachterorganisation BSI Group Italia S.R.L. mit der Registrierungsnummer IT-V-0021 zugelassen für den Bereich NACE-Codes

- 49.41: Güterbeförderung im Straßenverkehr, u.a. Gefahrguttransport
- 52.29: Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr a. n. g., vertreten durch Herrn David Fardel bestätigt begutachtet zu haben, dass das die Organisation

ALFRED TALKE GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 20
50354 Hürth-Kalscheuren

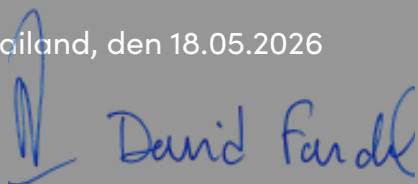
wie in der Umwelterklärung angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS), geändert durch Änderungsverordnung (EU) 2017/1505 vom 28.08.2017 sowie Änderungsverordnung (EU) 2018/2026 vom 19.12.2018, erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt,

- dass die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung der Organisation ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Mailand, den 18.05.2026



David Fardel, Country Manager
BSI Group Italia S.R.L, IT-V-0021

IMPRESSUM

Herausgeber

ALFRED TALKE GmbH & Co. KG

Max-Planck-Straße 20
50354 Hürth
Deutschland

Tel.: +49 (0)2233 599-0
Fax: +49 (0)2233 599-263
E-Mail: info@talke.com
<https://www.talke.com>

Ust.-ID-Nr.: DE 123 503 798
Amtsgericht Köln HRA 18377
Sitz der Gesellschaft Hürth

Redaktion und Satz

ALFRED TALKE GmbH & Co. KG - Unternehmenskommunikation

Max-Planck-Straße 20
50354 Hürth
Deutschland

Nicole Binzenbach
Tel.: +49 (0)2233 599-0
E-Mail: nicole.binzenbach@talke.com

Inhalt und Ansprechpartnerin

ALFRED TALKE GmbH & Co. KG

Max-Planck-Straße 20
50354 Hürth
Deutschland

Yana Masloid
Umweltmanagement-
beauftragte HSSEQ

Tel.: +49 (2233) 599-150
E-Mail: yana.masloid@talke.com

Umweltgutachter

Rainer Feld
Registernummer DE-V-0186
BSI Group Deutschland GmbH
Große Gallusstr. 16-18
60312 Frankfurt

Tel.: +49 69 153 269-600
E-Mail: rainer.feld@bsigroup.com

